



ZIRF-Counselling

Hintergrund- informationen

Die Person möchte freiwillig nach Kosovo zurückkehren. Die Person leidet an einer rezidivierenden depressiven Störung und benötigt folgende Medikation:

- (Tabletten): Antidepressivum Anafranil 75mg 1x1 Tablette.

Antwort

Medizinische Versorgung

Behandlungsmöglichkeiten:

Eine Behandlung wäre in folgender Einrichtung grundsätzlich möglich. Dennoch gilt zu berücksichtigen, dass eine genaue Aussage zu den Behandlungsmöglichkeiten erst nach einer Erstuntersuchung durch eine/n lokale/n Arzt/Ärztin erfolgen kann.

Die meisten PatientInnen, die an einer rezidivierenden depressiven Störung (Depression) leiden, werden ambulant behandelt. Aber bei schweren Depressionen oder behandlungsresistenten Depressionen müssen manche Menschen für kurze Zeit im Krankenhaus bleiben. Dieser kann auf ärztliche Anordnung hin stationär erfolgen. Der/die PatientIn muss sich zunächst im Mental Health Institute in Prishtina durchchecken lassen, wo die ÄrztInnen dann die Art der Therapie festlegen. Nach der Untersuchung entscheidet der/die Arzt/Ärztin, ob der/die PatientIn stationär oder ambulant behandelt werden soll. Das hängt von der individuellen Situation ab. Die Klinik für Neuro-Psychiatrie in Prishtina bietet PatientInnen eine stationäre Behandlung an.

Adresse: Neuro-psychiatrische Klinik, Universitätsklinikum des Kosovo, 10000 Prishtina.

Verfügbarkeit der Medikamente:

- Anafranil 75mg 1x1 Tablette= 12,00 EUR. 20 Stück

Kostenübernahme:

Bei den ambulanten Behandlungsleistungen muss der/die PatientIn den/die Arzt/Ärztin oder die Pflegekraft für den Besuch und die Leistungen, die er/sie zu Hause in Anspruch nimmt, bezahlen. Der Preis für eine einfache Leistung wie z.B. Infusion beträgt ca. 5 EUR, während der Arztbesuch von 10 bis 20 EUR variiert.

Krankenversicherung:

Eine gesetzliche Krankenversicherung gibt es im Kosovo nicht. Für Medikamente oder Therapien, die in öffentlichen Kliniken nicht verfügbar sind, müssen die PatientInnen selbst aufkommen.